Schüler fragen nach Reaktivierungsmöglichkeit des Waldsportplatzes

Achtklässler der Erhard-Junghans-Schule informieren sich bei der Stadtverwaltung und der Oberbürgermeisterin im Rathaus

SCHRAMBERG. Kürzlich besuchten zwei achte Klassen der Erhard-Junghans-Schule das Rathaus.

Im Großen Sitzungssaal, wo sonst auch der Schramberger Gemeinderat tagt, informierte Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr die Gäste über die kommunalpolitische Gremienarbeit sowie über Aufgaben und Funktionen einer Stadtverwaltung.

Warum gibt es keine Filiale von KFC in Schramberg?

Die Schülerinnen und Schüler, die vorab Fragen vorbereitet hatten, waren sehr interessiert. Sie wollten sie zum Beispiel wissen, warum es in Schramberg keine Filiale der Restaurantkette „Kentucky Fried Chicken (KFC)“ gibt und ob der Waldsportplatz Raustein reaktiviert werden kann.

Wie Schramberg in fünf Jahren aussehen könnte

Auch darum, wie Schramberg in fünf Jahren aussehen könnte, und warum Bolzplätze abends schließen, ging es in der Runde.

Nach einer lebhaften Diskussion und der Besichtigung von Büroräumen und Trauzimmer im Rathaus verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler.

Achtklässler der Erhard-Junghans-Schule besuchten das Schramberger Rathaus. Foto: EJS